

Beiheft

2

S 37

1367 Febr. 23 [in vigilia Mathie apostoli].

[66

Bertold van Langhen, Knappe, und seine Frau Gheze verlaufen dem Nisgarde van den Scevene, Kanonikus zu Borchorst, u. der Hillen van Holtbusen, Jungfrau dajelbst, ihren Zehnten, großen und kleinen, letzterer genannt afgunsten, aus den nachfolgenden Erben und Höfen: aus dem Erbe to Barinch 18 Scheffel Gerste, 2 Scheffel Weizen, 12 Pfg. und den schmalen Zehnten; aus den Alepels-Höfen 18 Pfg. und den schmalen Zehnten; aus dem Dibertinch-Erbe 28 Pfg.; aus den Höfen to Zegheverdinch 3 Scheffel Roggen, alles im Kipl. Leyre, Wicht. Halteren (Leer, Haltern). Gegen etwaige Ansprüche daran verzeihen sie den Ankäufern ihren Kamp de Hoentamp bei dem Thore zu Horstmare. Sie verzichten vor Hermene Brinchues, Freigraf zu Lare, auf den Zehnten.

Zengen: Johan Voet eyn godesriddere tho sunte Johanne, Berent van Monstere, Wolter van Monstere, Otte van Lune, Hermen Stric, Johan de Boze.

Es siegeln B. v. L. und der Freigraf.

Orig. 1. Siegel erhalten; L. III F. 7 P. 2 Nr. 1a.